

Universitätsexperte

Toxikologische Notfälle
im Zusammenhang
mit Drogenmissbrauch





Universitätsexperte Toxikologische Notfälle im Zusammenhang mit Drogenmissbrauch

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-toxikologische-notfalle-zusammenhang-drogenmissbrauch

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Vergiftungen durch Drogenmissbrauch sind ein weltweites Problem der öffentlichen Gesundheit, das in den letzten Jahren zugenommen hat. Ihr Konsum verursacht psychophysische Probleme, die zum Tod führen oder dauerhafte Folgen haben können. Gegenwärtig werden in der Bevölkerung neben den bereits bekannten Stoffen auch neue Stoffe verwendet, die aufgrund ihrer gesundheitsschädlichen Auswirkungen auf den Einzelnen zu dringenden Konsultationen geführt haben. Die Kenntnis der Methoden zur Beurteilung von Rauschpatienten in jedem einzelnen Fall und die Bereitstellung angemessener lebenserhaltender Maßnahmen ist Teil dessen, was der Absolvent in diesem akademischen Programm erreichen kann. Inhalte von höchster Qualität, entwickelt von erfahrenen Spezialisten, werden zu 100% online über die modernste, sicherste und intuitivste virtuelle Plattform zur Verfügung gestellt.





Informieren Sie sich über die aktuellsten Methoden zur Beurteilung des berauschten Patienten, die in der Notaufnahme eingesetzt werden"

Wenn der Patient wegen einer Vergiftung in der Notaufnahme eintrifft, muss die medizinische Fachkraft ein Anfangsprotokoll befolgen, das es ihr ermöglicht, die Notwendigkeit von lebenserhaltenden Maßnahmen zu beurteilen und die ABCDE-Regel anzuwenden sowie den Bewusstseinszustand anhand der Glasgow-Skala zu beurteilen und, wenn möglich, einen venösen Zugang zu legen.

Auf diese Weise wird der Spezialist je nach den Ergebnissen der Untersuchung und dem Bewusstseinszustand des Patienten rechtzeitig handeln, um die Diagnose einer vermuteten Vergiftung zu stellen und die entsprechenden Hypothesen für den Fall aufzustellen.

Mit diesem Universitätsexperten verfügen die Teilnehmer über die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um mit toxikologischen Notfällen bei Drogenmissbrauch umzugehen. Zu diesem Zweck hat TECH ein akademisches Programm vorbereitet, das aus drei Studienmodulen besteht, die die Themen Bewertung des berauschten Patienten, Lebenshilfe und Toxikologie für diese Art von Substanzen in Gruppen zusammenfassen.

In diesem Lehrplan finden die Studenten eine Reihe von relevanten Aspekten, Fortschritten und neuen Entwicklungen auf diesem Gebiet, die sie in die Lage versetzen werden, hämodynamische Stabilität und Instabilität bei berauschten Patienten zu gewährleisten. Sie lernen etwas über die Vergiftung mit synthetischen Drogen, über Drogenabhängigkeit und Entzugserscheinungen. Sexualstraftaten, Drogenhandel, Wiedereingliederung und andere damit zusammenhängende Faktoren werden erörtert und führen zu Schlussfolgerungen und Schlüsselaspekten, die bei jedem Themenkomplex zu beachten sind.

All dies kann vollständig online studiert werden, von einem Gerät ihrer Wahl mit einer Internetverbindung. Auf diese Weise können sie ihre akademische Reise nach und nach und ohne Komplikationen fortsetzen, indem sie zu jeder Tageszeit auf die Plattform zugreifen und eine Vielzahl von Multimedia-Ressourcen nutzen: Videozusammenfassungen, ergänzende Lektüre, Kurzanleitungen, Bilder usw., die den gesamten Prozess viel dynamischer gestalten.

Dieser **Universitätsexperte in Toxikologische Notfälle im Zusammenhang mit Drogenmissbrauch** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Notfalltoxikologie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, anhand derer der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens verwendet werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie werden die fortschrittlichsten Dekontaminationsverfahren für akute Vergiftungen anwenden"

“

Sie führen Verfahren zur Untersuchung von Patienten mit Drogenintoxikation durch und bestimmen die Art der Toxizität: hepatisch, renal, kardiologisch oder respiratorisch"

Mit dem Studium dieses Universitätsexperten erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die Behandlung von Vergiftungen.

*Studieren mit TECH, das sind die Vorteile!
Dieser Universitätsexperte bietet Ihnen die aktuellsten Inhalte und die bequemste und sicherste Methode, 100% online.*

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.



02 Ziele

Dieser Universitätsexperte in Toxikologische Notfälle im Zusammenhang mit Drogenmissbrauch enthält den idealen Lehrplan, um sich mit allen Aspekten im Zusammenhang mit der Beurteilung und Diagnose des vergifteten Patienten, der bewusst oder unbewusst in die Notaufnahme kommt, auf den neuesten Stand zu bringen. Es handelt sich um ein akademisches Programm auf hohem Niveau, das die Feinheiten der Diagnose und der Unterstützung von Menschen im Drogenrausch aufzeigt, die mit Veränderungen in ihrem System konfrontiert sind, die in vielen Fällen lebensbedrohlich sind. Unter der Anleitung erfahrener Lehrkräfte wird der Student den Inhalt viel leichter aufnehmen und in 6 Monaten das Ziel der akademischen Fortbildung mit neuen Fähigkeiten und Kompetenzen erreichen.



“

Dieses Programm befasst sich mit den verschiedenen Anzeichen und Symptomen des vergifteten Patienten, wie z. B. akutes Atemversagen und dessen therapeutische Behandlung"



Allgemeine Ziele

- ♦ Definieren der grundlegenden und allgemeinen Prinzipien für die Versorgung eines schwer vergifteten Patienten
- ♦ Identifizieren der wichtigsten in der Umwelt vorhandenen Giftstoffe
- ♦ Beschreiben der wichtigsten Anzeichen und Symptome im Zusammenhang mit schweren akuten Vergiftungen und deren organischer Beeinträchtigung
- ♦ Einführen von Mechanismen zum Schutz des schwer vergifteten Patienten und seiner Umgebung
- ♦ Erkennen von Komplikationen im Zusammenhang mit der Vergiftung oder dem Gesundheitszustand des Patienten
- ♦ Erläutern des Prozesses der Pflege, Diagnose und Behandlung des schwer vergifteten Patienten in all seinen Dimensionen





Spezifische Ziele

Modul 1. Bewertung des vergifteten Patienten

- ♦ Durchführen von Dekontaminationsverfahren bei akuten dermatologischen Intoxikationen
- ♦ Definieren der toxikologischen Mechanismen im männlichen und weiblichen Urogenitaltrakt
- ♦ Erkennen der Auswirkungen von Xenobiotika
- ♦ Beschreiben der EKG-Veränderungen, die bei Vergiftungen mit kardialer Beteiligung auftreten
- ♦ Erkennen der möglichen Arrhythmien, die bei akuten Vergiftungen zu erkennen sind
- ♦ Behandeln der hämatologischen Beteiligung bei akuten Vergiftungen

Modul 2. Therapeutisches Management des vergifteten

Patienten: Lebenserhaltung

- ♦ Durchführen von Screening-Verfahren für Patienten mit Rauchinhalationsintoxikation
- ♦ Bestimmen des therapeutischen Ansatzes für den Patienten, der durch das Einatmen von Dämpfen oder anderen Atemgiften vergiftet ist
- ♦ Erstellen einer Differentialdiagnose zwischen den verschiedenen nierentoxischen Syndromen
- ♦ Nennen der Krankheitsbilder, die bei Vergiftungen mit neurologischer Beteiligung auftreten können
- ♦ Beschreiben der systemischen Auswirkungen einer okulären Vergiftung
- ♦ Kennenlernen der Toxine, die Leberschäden verursachen, und ihrer Auswirkungen auf organischer Ebene
- ♦ Analysieren von gewalttätigem und selbstverletzendem Verhalten im Zusammenhang mit der psychiatrischen Toxikologie

Modul 3. Toxikologie des Drogenmissbrauchs

- ♦ Erkennen der Toxikokinetik von selektiven β 2-adrenergen Agonisten, kardioaktiven Steroiden, Antiarrhythmika, Antithrombotika, Antikoagulantien, Thrombolytika und Antifibrinolytika und deren Behandlung im Falle einer akuten Intoxikation
- ♦ Erläutern der Toxikokinetik von Antibiotika, Antimykotika und Virostatika, Antimalariamitteln und Antiparasitika sowie deren korrekte klinische Anwendung



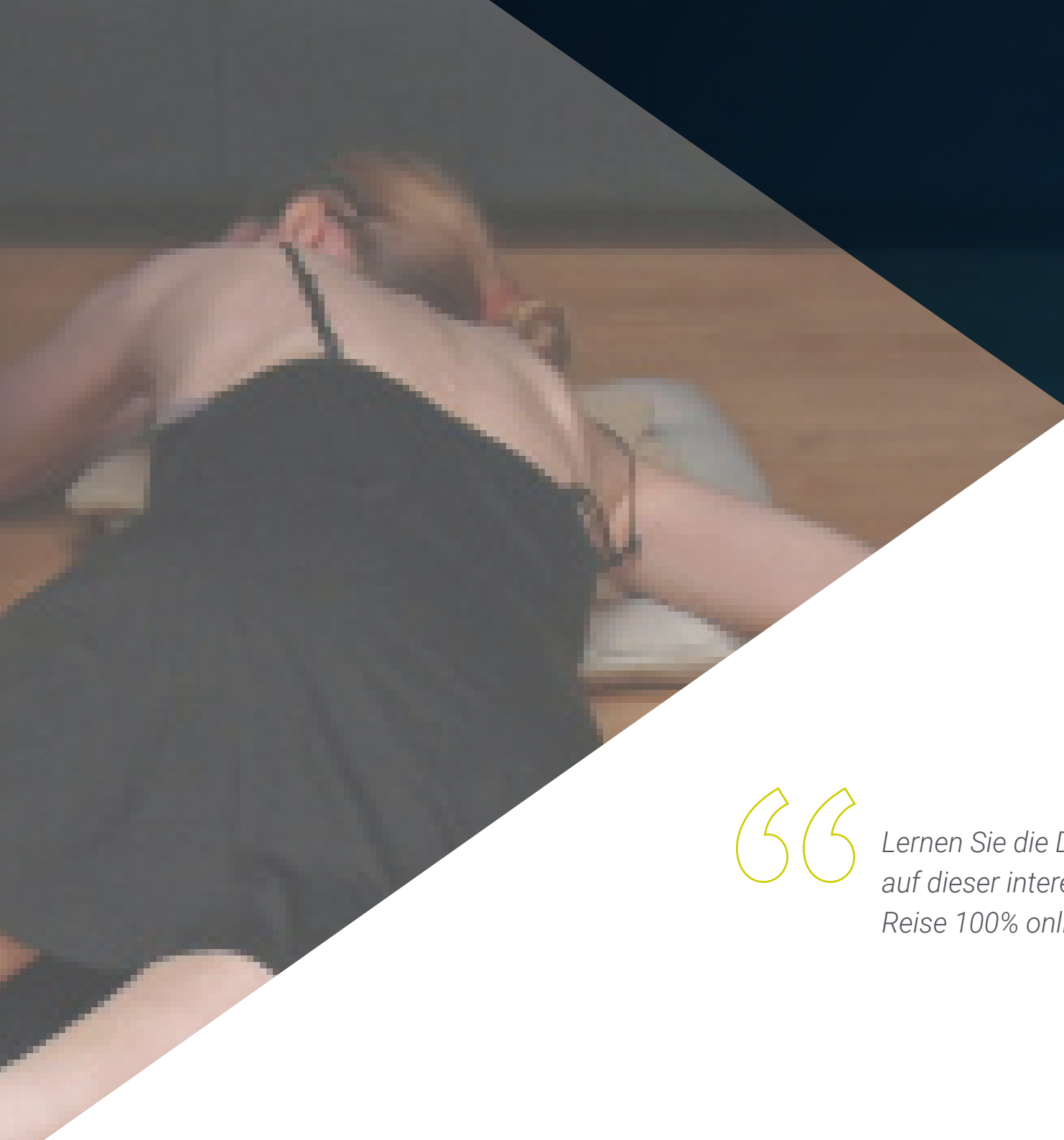
Wenn Sie sich für diesen Studiengang einschreiben, steht Ihnen ein Team von Fachleuten zur Seite, das Sie auf Ihrem akademischen Weg begleitet. Sie werden nie allein sein“

03

Kursleitung

Diese Qualifikation wird von den erfahrensten Lehrkräften im Bereich der Notfalltoxikologie bestätigt und ist von hoher Qualität. Dank ihrer fundierten Ausbildung verfügen sie über das meiste Wissen über Missbrauchsdrogen und ihre Auswirkungen auf den Patienten, der sie konsumiert. Sie zeigen Beispiele von realen Fällen aus der Notaufnahme und bringen so einen unschätzbaren Grad an Aktualität in die Lernthemen. Zusätzlich zu ihren beruflichen Fähigkeiten werden die Absolventen durch ihre menschliche Verfassung grundlegende Werte für die Arbeit in diesem Bereich erhalten.





“

Lernen Sie die Dozenten kennen, die Sie auf dieser interessanten akademischen Reise 100% online begleiten werden”

Internationaler Gastdirektor

Dr. Alan Wu ist eine echte internationale Eminenz auf dem Gebiet der Toxikologie und der klinischen Chemie. Für seine Forschungen wurde er mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht. Insbesondere wurde er zu einer der 10 wichtigsten Personen in der Welt der In-Vitro-Diagnostik-Technologie (IVD Industry) ernannt. Außerdem ist er Träger des Seligson-Golden-Preises und hat von der Amerikanischen Vereinigung für Klinische Chemie eine Auszeichnung für herausragende Beiträge erhalten. Er wurde auch für den Charles C. Shepard Award für Wissenschaft, Labor und Methoden (CDC/ATSDR) nominiert.

Dieser führende Experte war eng mit dem Labor für Toxikologie und klinische Chemie am San Francisco General Hospital in den Vereinigten Staaten verbunden, wo er als Direktor tätig war. In dieser renommierten Einrichtung hat er einige seiner wichtigsten Studien durchgeführt, darunter seine Ansätze zu kardialen Biomarkern und Point-of-Care-Tests. Darüber hinaus ist er für die Überwachung des Personals, die Genehmigung aller im Zentrum verwendeten Tests und Instrumente und die Einhaltung der von den Aufsichtsbehörden festgelegten Standards verantwortlich.

Dr. Wu setzt sich darüber hinaus kontinuierlich für die Verbreitung wissenschaftlicher Entdeckungen und Beiträge aus seiner Forschung ein. Er ist Autor von mehr als 500 von Experten begutachteten Artikeln, die in führenden Fachzeitschriften veröffentlicht wurden. Außerdem hat er 8 Taschenbücher mit Kurzgeschichten verfasst, die der Öffentlichkeit den Wert des klinischen Labors näher bringen sollen.

Er promovierte in analytischer Chemie und absolvierte ein Postdoc-Stipendium in klinischer Chemie am Hartford Hospital. Er ist außerdem vom American Board of Clinical Chemistry zertifiziert und ist als staatlicher Berater für Umwelt-Biomonitoring und chemisch-biologischen Terrorismus gelistet.



Dr. Wu, Alan

- Direktor für Toxikologie und klinische Chemie am San Francisco General Hospital, USA
- Leiter des Labors für klinische Pharmakogenomik, Universität von Kalifornien San Francisco (UCSF)
- Professor für Labormedizin an der UCSF
- Direktor des Neugeborenen-Screening-Programms, Amt für öffentliche Gesundheit, Richmond
- Ehemaliger Direktor der klinischen Pathologie in der Abteilung für Pathologie und Labormedizin am Hartford Hospital
- Medizinischer Berater des California State Poison Control Center
- Staatlicher Berater des Ausschusses für Umwelt-Biomonitoring und des Ausschusses für Terrorismus-Vorsorge
- Berater des Instituts für klinische Laborstandards), Unterausschuss für die Etablierung molekularer Methoden in klinischen Labors
- Chefredakteur der Zeitschrift *Frontiers in Laboratory Medicine*
- Hochschulabschluss in Chemie und Biologie von der Purdue University
- Promotion in analytischer Chemie an der Universität von Illinois
- Postdoktorand in klinischer Chemie am Hartford Hospital
- Mitglied von: Amerikanische Vereinigung für Klinische Chemie
Internationales Konsortium für Warfarin-Pharmakogenetik, Internationales Konsortium für Tamoxifen-Pharmakogenetik, College of American Pathologists, Abteilung für Toxikologische Ressourcen

“

Dank TECH können Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen.“

Leitung



Dr. Alvarez Rodriguez, Cesáreo

- ♦ Notfallmediziner und Leiter der Notaufnahme des Krankenhauses von Verín
- ♦ Vorsitzender des Ausschusses für Forschung und Lehre, Ethik und Krankengeschichte. Krankenhaus von Verín
- ♦ Koordinator der Arbeitsgruppe Toxikologie des SEMES Galicien
- ♦ Wissenschaftlicher Sekretär der Galizischen Gesellschaft für Notfallmedizin (SEMES Galicia)
- ♦ Stellvertretender Sekretär für Ausbildung der Spanischen Gesellschaft für Notfallmedizin (SEMES)
- ♦ Leiter von Doktorarbeiten auf dem Gebiet der klinischen Toxikologie (außerordentlicher Preis)
- ♦ Assistenzarzt, Allgemeines Krankenhaus Virgen de la Concha in Zamora
- ♦ Facharzt für Notfallmedizin, Allgemeines Krankenhaus Virgen de la Concha in Zamora
- ♦ Assistenzarzt, Fachschule für Sportmedizin der Universität von Oviedo
- ♦ Arzt in der Primärversorgung, SERGAS
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Santiago de Compostela
- ♦ Sportmedizin, Fachschule für Sportmedizin der Universität von Oviedo
- ♦ Forschungsdiplom der Universität von Salamanca
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Universitätsexperte für Gesundheitsförderung
- ♦ Ausbilder für Advanced Life Support (akkreditiert von der American Heart Association)
- ♦ Mitglied des Redaktionsausschusses der Zeitschrift Emergencias

Professoren

Dr. Burillo-Putze, Guillermo

- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Forscher an der Abteilung für physikalische und pharmakologische Medizin der Universität von La Laguna
- ♦ Ehemaliger Koordinator der Notaufnahme des Universitätskrankenhauses der Kanarischen Inseln
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von La Laguna
- ♦ Universitätsexperte für Toxikologie von der Universität von Sevilla
- ♦ Ausbilderkurs für fortgeschrittene Lebenshilfe, Washington School of Clinical Toxicology, USA
- ♦ Mitglied von: Europäisches Register der Toxikologen und Spanische Vereinigung für Toxikologie

Dr. Bajo Bajo, Angel Ascensiano

- ♦ Arzt in der Notaufnahme des Universitätskrankenhauses von Salamanca
- ♦ Außerordentlicher Professor für Notfallmedizin an der Universität von Salamanca
- ♦ Promotion zum Doktor der Medizin an der Universität von Salamanca
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Salamanca
- ♦ Zertifiziert in Notfallmedizin durch die Spanische Gesellschaft für Notfallmedizin (SEMES)
- ♦ Mitglied der Sektion Klinische Toxikologie der Spanischen Gesellschaft für Toxikologie (AETOX), der Arbeitsgruppe Klinische Toxikologie der Spanischen Gesellschaft für Notfallmedizin (SEMETOX), der Europäischen Vereinigung der Giftnotrufzentralen und der Klinischen Toxikologie (EAPCCT) und Gründer der Spanischen Stiftung für Toxikologie (FETOC)

Hr. Carnero Fernandez, César Antonio

- ♦ Stellvertretender Inspektor der Nationalen Polizei
- ♦ Spezialist für Betäubungsmittelintoxikation in der Abteilung TEDAX-NRBQ

Dr. Giralde Martínez, Patricia

- ♦ Notärztin in der Notfallversorgung des galicischen Gesundheitsdienstes 061
- ♦ Ärztin der Notaufnahme des Krankenhauses Montecelo
- ♦ Hochschullehrerin für den Kurs "Universitätsexperte für Notfälle und Notfälle" an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Vize-Generalsekretärin der Galizischen Gesellschaft für Notfallmedizin (SEMES Galicia)
- ♦ Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses der XXI Tagung zur klinischen Toxikologie und XI Tagung zur Toxikovigilanz
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Santiago de Compostela
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Masterstudiengang für Notfälle, Notsituationen und Katastrophen an der Universität CEU San Pablo

Dr. Miguéns Blanco, Iria

- ♦ Ärztin in der Notaufnahme des Allgemeinen Universitätskrankenhauses Gregorio Marañón
- ♦ Fachärztin für prähospitalen Notfallmedizin im Notfalldienst der Gemeinschaft Madrid - SUMMA
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Santiago de Compostela
- ♦ Masterstudiengang in Notfallmedizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Lehre und digitalen Kompetenzen in den Gesundheitswissenschaften der CEU Cardenal Herrera Universität
- ♦ Masterstudiengang in Gesundheitsrecht und Bioethik an der Universität von Castilla La Mancha
- ♦ Mitglied des nationalen Vorstands von SEMES und Direktorin von SEMES Women

Dr. Mayan Conesa, Plácido

- ♦ Notfallkoordinator im Universitätskrankenhaus von Santiago
- ♦ Notarzt am Universitätskrankenhaus von La Coruña
- ♦ Gutachter für die Zeitschrift Emergencias
- ♦ Ausbilder für erweiterte Lebenshilfe
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Universitätskurs in fortgeschrittenen Studien an der Universität von La Coruña
- ♦ Mitglied des SEMES (Verwaltungsrat)



Dr. Maza Vera, María Teresa

- ◆ Unterstaatssekretärin für Akkreditierung und Qualität (SEMES)
- ◆ Fachärztin für Notfallmedizin am Krankenhaus Álvaro Cunqueiro in Vigo
- ◆ Mitglied der Arbeitsgruppe Toxikologie von SEMES Galicia
- ◆ Koordinatorin des wissenschaftlichen Ausschusses des XXIV. Autonomen Kongresses des SEMES Galicien
- ◆ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ◆ Diplom für fortgeschrittene Studien in Gesundheitswissenschaften, Universität von Vigo

Hr. Rodríguez Domínguez, José María

- ◆ Nationaler Polizeibeamter in Spanien
- ◆ TEDAX-NRBQ-Spezialist in der TEDAX-NRBQ-Einheit der nationalen Polizei
- ◆ Dozent für TEDAX-NRBQ für nationale und internationale Organisationen
- ◆ Hochschulabschluss in Biologie an der Universität von Santiago de Compostela

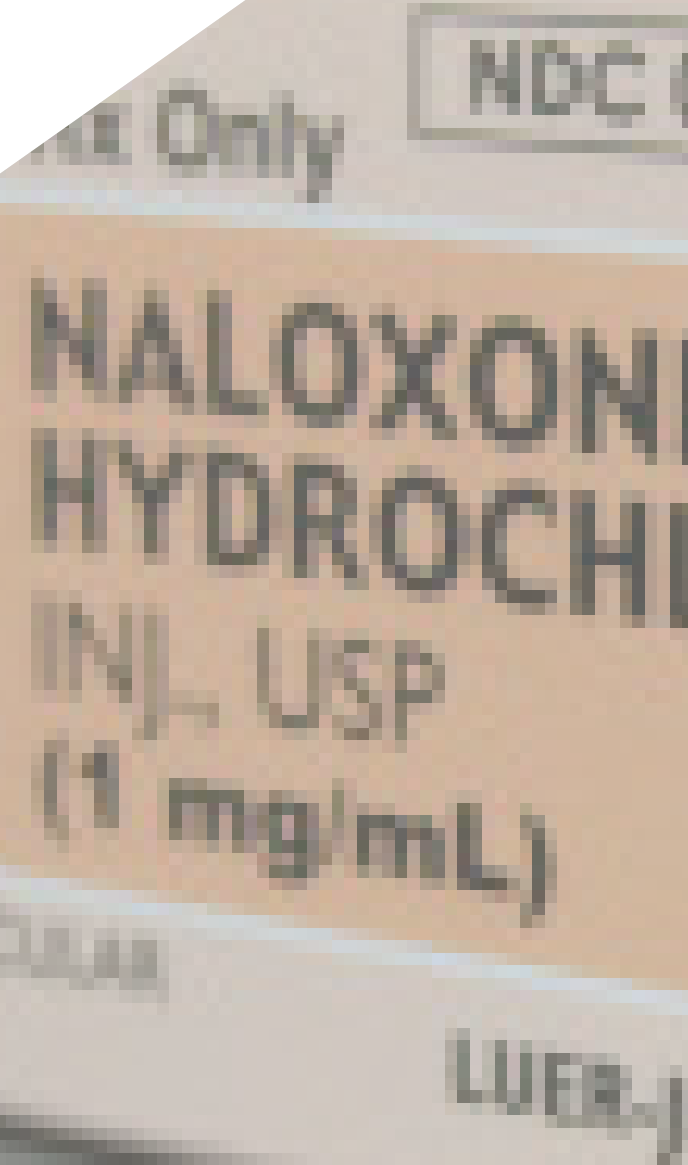
Dr. Suárez Gago, María del Mar

- ◆ Assistenzärztin in der Notaufnahme des Krankenhauses von Verín
- ◆ Mitglied der Arbeitsgruppe Toxikologie von SEMES Galicia
- ◆ Fachärztin für Innere Medizin
- ◆ VMER-Akkreditierung (Medizinisches Notfall- und Wiederbelebungsfahrzeug) des Ausbildungszentrums des Nationalen Instituts für medizinische Notfälle von Porto (INEM)
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität des Baskenlandes

04

Struktur und Inhalt

Während der 6-monatigen Studienzeit werden die Absolventen neue Kompetenzen und Fähigkeiten für die Betreuung von Patienten, die durch den Konsum von Drogen berauscht sind, erworben haben, dank des theoretischen und praktischen Materials, das rund um die Uhr über die sicherste, bequemste und dynamischste virtuelle Plattform verfügbar ist. Diese Effizienz ist auf die *Relearning*-Methode zurückzuführen, die von TECH in jedem ihrer Programme eingesetzt wird und die Flexibilität und Schnelligkeit bei der Aneignung der Inhalte gewährleistet. Zweifellos der beste Weg, sich von denen, die es wissen, spezialisieren zu lassen.



1548-3369-00

STOCK NO. 3369

E
LORIDE

2

“

Es handelt sich um ein 6-monatiges Studium, das zu 100% online und von einem Team erfahrener Lehrkräfte durchgeführt wird, die einen umfassenden akademischen Lehrplan erstellt haben"

ET™ LI

Modul 1. Bewertung des vergifteten Patienten

- 1.1. Einführung in das Modul
 - 1.1.1. Die Krankenakte
 - 1.1.1.1. Anamnese
 - 1.1.1.2. Körperliche Untersuchung
 - 1.1.1.3. Ergänzende Untersuchungen
 - 1.1.2. Toxikologische Syndrome
 - 1.1.2.1. Sympathomimetika
 - 1.1.2.2. Cholinergika
 - 1.1.2.3. Anticholinergika
 - 1.1.2.4. Serotonerge
 - 1.1.2.5. Opioide
 - 1.1.2.6. Beruhigungsmittel-Hypnotikum
 - 1.1.2.7. Halluzinatorisch
 - 1.1.3. Metabolische Azidose in der Toxikologie
 - 1.1.4. Diagnose von Vergiftungsverdacht und diagnostische Hypothesen
 - 1.1.6. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 1.2. Erste Beurteilung des vergifteten Patienten
 - 1.2.1. Einleitend
 - 1.2.1.1. Einführung
 - 1.2.1.2. Index
 - 1.2.1.3. Ziele
 - 1.2.2. Toxikologie der Leber
 - 1.2.3. Nierentoxikologie
 - 1.2.4. Hämatologische Toxizität
 - 1.2.5. Neurologische und psychiatrische Toxikologie
 - 1.2.6. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
 - 1.2.7. Kardiovaskuläre und respiratorische Toxikologie
- 1.3. Toxische Organschäden
 - 1.3.1. Einleitend
 - 1.3.1.1. Einführung
 - 1.3.1.2. Index
 - 1.3.1.3. Ziele

- 1.3.2. Reproduktive und perinatale Toxikologie
- 1.3.3. Neonatale und pädiatrische Toxikologie
- 1.3.4. Geriatrische Toxikologie

- 1.4. Toxikologie der Gruppe

Modul 2. Therapeutisches Management des vergifteten Patienten: Lebenserhaltung

- 2.1. Ein vollständiger Überblick über die Behandlung von Vergiftungen
- 2.2. Lebenserhaltung für den vergifteten Patienten: Kardiorespiratorischer Stillstand
 - 2.2.1. Die Grundpfeiler der Lebenserhaltung bei Herz- und Atemstillstand
 - 2.2.2. Atemstillstand und Beatmungshilfe
 - 2.2.3. Kardio-respiratorischer Stillstand bei einem vergifteten Patienten
 - 2.2.4. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 2.3. Akutes respiratorisches Versagen bei vergifteten Patienten und dessen therapeutische Behandlung
 - 2.3.1. Einleitend
 - 2.3.2. Akutes respiratorisches Versagen aufgrund einer Atemwegsobstruktion
 - 2.3.3. Akutes respiratorisches Versagen aufgrund von Hypoventilation
 - 2.3.4. Akutes respiratorisches Versagen aufgrund einer verminderten inspiratorischen Sauerstofffraktion
 - 2.3.5. Akutes respiratorisches Versagen aufgrund einer gestörten alveolokapillären Diffusion
 - 2.3.6. Akutes respiratorisches Versagen aufgrund einer Beeinträchtigung des Sauerstofftransports oder der Sauerstoffverwertung im Gewebe
 - 2.3.7. Gemischte akute respiratorische Insuffizienz
 - 2.3.8. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 2.4. Hämodynamische Stabilität und Instabilität bei einem vergifteten Patienten
 - 2.4.1. Der Schock und seine verschiedenen Arten bei einem vergifteten Patienten
 - 2.4.2. Therapeutische Behandlung des Schocks bei einem vergifteten Patienten
 - 2.4.3. Hypotonie und Bluthochdruck bei einem vergifteten Patienten
 - 2.4.4. Herzrhythmusstörungen bei akuten Vergiftungen
 - 2.4.5. Akutes Koronarsyndrom bei einem vergifteten Patienten
 - 2.4.6. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung

- 2.5. Neuropsychiatrische Störungen im Zusammenhang mit Vergiftungen
 - 2.5.1. Veränderte Bewusstseinssebene. Toxisches Koma
 - 2.5.2. Krämpfe
 - 2.5.3. Verhaltensstörung. Umgang mit dem unruhigen Patienten
 - 2.5.3.1. Ätiologie der psychomotorischen Unruhe. Toxikologisch bedingte Ursachen
 - 2.5.3.2. Schutzmaßnahmen für Beschäftigte im Gesundheitswesen
 - 2.5.3.3. Verbale, mechanische und pharmakologische Fesselungsmaßnahmen
 - 2.5.4. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung

Modul 3. Toxikologie des Drogenmissbrauchs

- 3.1. Drogenabhängigkeit, Intoxikationen, Entzugssyndrome, Sexualdelikte, Drogenhändler, Wiedereingliederung
- 3.2. Epidemiologie des Drogenmissbrauchs
- 3.3. Intoxikation durch ZNS-Depressiva:
 - 3.3.1. Einleitend
 - 3.3.1.1. Einführung
 - 3.3.1.2. Index
 - 3.3.1.3. Ziele
 - 3.3.1.3.1. Opiate (Heroin; Methadon; Oxycodon)
 - 3.3.1.3.2. Alkoholintoxikation
 - 3.3.1.3.3. Flüchtige Inhalationsmittel
 - 3.3.1.3.4. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 3.4. Psychostimulierende Intoxikationen
 - 3.4.1. Vorläufig
 - 3.4.1.1. Einführung
 - 3.4.1.2. Index
 - 3.4.1.3. Ziele
 - 3.4.1.3.1. Kokain
 - 3.4.1.3.2. Amphetamine
 - 3.4.1.3.3. Sonstige: (Ephedrin und Pseudoephedrin, KATH, Energy-Drinks, Guarana)
 - 3.4.1.3.4. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung

- 3.5. Halluzinogene Intoxikation
 - 3.5.1. Halluzinogene Pilze (LSD, *Amanita muscaria*, *Psilocybe*)
 - 3.5.2. Halluzinogene Pflanzen
 - 3.5.2.1. Cannabis
 - 3.5.2.2. Meskalin
 - 3.5.2.3. Estramonium
 - 3.5.2.4. Belladonna
 - 3.5.2.5. Burundanga
 - 3.5.2.6. Pflanzen-Ekstase
 - 3.5.3. DMT und AMT
 - 3.5.4. Dextromethorphan
 - 3.5.5. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 3.6. Synthetische Drogenintoxikationen
 - 3.6.1. Synthetisierte Opiode (Fentanyl- und Meperidin-Derivate)
 - 3.6.2. Dissoziative
 - 3.6.2.1. Phencyclidin und Ketamin
 - 3.6.3. Methaqualon-Derivate
 - 3.6.4. Synthetisierte Phenylethylamine
 - 3.6.4.1. DOM, BOB, 2CB, MDA
 - 3.6.4.2. Ecstasy (MDMA)
 - 3.6.4.3. Flüssiges Ecstasy (GHB)
 - 3.6.4.4. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 3.7. Psychosoziale Komponente bei Drogenmissbrauch
- 3.8. Sex und Drogen: ChemSex (Chemischer Sex)
 - 3.8.1. Was ist ChemSex?
 - 3.8.2. Historischer Hintergrund und epidemiologisches Profil der Nutzer
 - 3.8.3. Risiken im Zusammenhang mit der Praxis von ChemSex
 - 3.8.4. Die am häufigsten verwendeten Medikamente
 - 3.8.5. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 3.9. Die Sprache der Drogen
 - 3.9.1. Eine Sprache, mit der der Notarzt vertraut sein muss
 - 3.9.2. Der Jargon der Drogensüchtigen
 - 3.9.3. Jargon des Drogenmissbrauchs
 - 3.9.4. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 3.10. Eine von Drogen belagerte Gesellschaft
 - 3.10.1. Einführung
 - 3.10.2. Der "Botellón" - ein giftiges soziales Phänomen
 - 3.10.3. Elektronische Partys und Drogenmissbrauch
 - 3.10.4. Der "verrückte Krug"
 - 3.10.5. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 3.11. *Bodypackers* und *Bodystuffers* in Notfällen
 - 3.11.1. Definition
 - 3.11.2. Klinische Manifestationen
 - 3.11.3. Diagnose
 - 3.11.4. Therapeutische Behandlung
 - 3.11.5. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 3.12. Chemische Vorlage
 - 3.12.1. Konzept
 - 3.12.2. Epidemiologie
 - 3.12.3. Schlüssel zur Diagnose
 - 3.12.4. Chemische Submission Straftaten
 - 3.12.5. Die am häufigsten verwendeten Medikamente bei chemischer Submission
 - 3.12.6. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 3.13. Entzugssyndrome
 - 3.13.1. Einführung und Ziele
 - 3.13.2. Alkoholentzugssyndrom
 - 3.13.2.1. Konzept
 - 3.13.2.2. Klinische Manifestationen und diagnostische Kriterien
 - 3.13.2.3. Delirium tremens
 - 3.13.2.4. Behandlung des Alkoholentzugssyndroms
 - 3.13.2.5. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung



- 3.13.3. Opioid-Entzugssyndrom
 - 3.13.3.1. Konzept
 - 3.13.3.2. Opioidabhängigkeit und Toleranz
 - 3.13.3.3. Klinische Manifestationen und Diagnose des Entzugssyndroms
 - 3.13.3.4. Behandlung von Drogenabhängigen mit Entzugssyndrom
- 3.13.4. Behandlung des Entzugs
- 3.13.5. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 3.14. Abteilung für süchtiges Verhalten (UCA)

“

Bei TECH haben Sie die Freiheit, die beste Studienzeit für dieses Programm zu wählen. Der 100%ige Online-Modus bietet Ihnen den Komfort und die Bequemlichkeit, die Sie brauchen"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



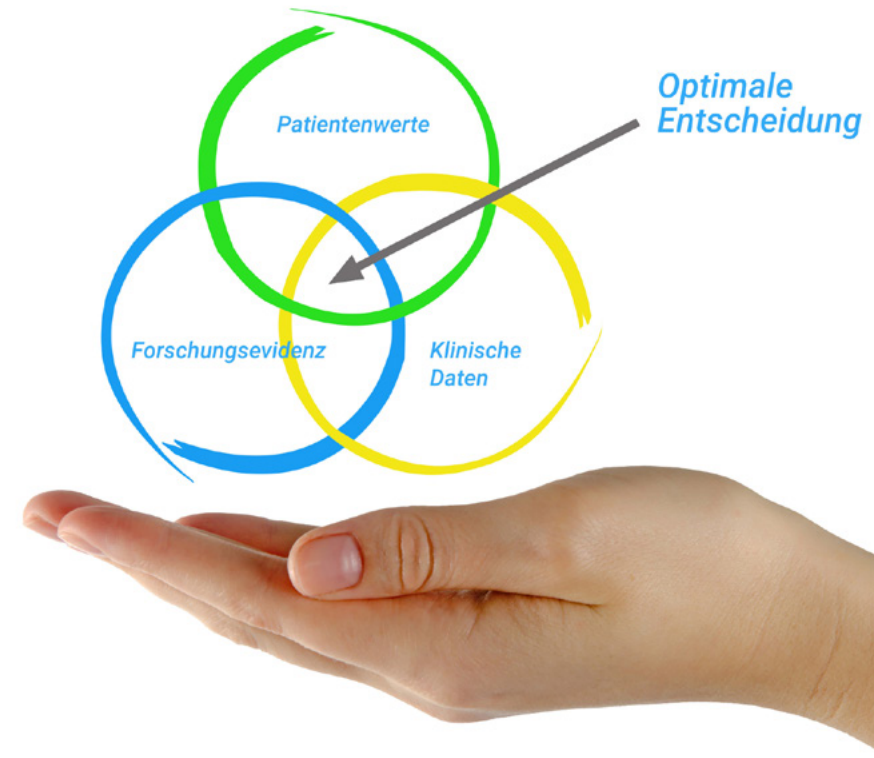
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Toxikologische Notfälle im Zusammenhang mit Drogenmissbrauch garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Toxikologische Notfälle im Zusammenhang mit Drogenmissbrauch** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Toxikologische Notfälle im Zusammenhang mit Drogenmissbrauch**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **425 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Toxikologische Notfälle
im Zusammenhang mit
Drogenmissbrauch

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Toxikologische Notfälle
im Zusammenhang
mit Drogenmissbrauch

